

Informationen aus dem Landesverband Niedersachsen

i Landes-
verband

- ▶ [Mitarbeiterfortbildung 2007/2008](#)
- ▶ [Qualifizierung: Sprachenkongress „EXPO Sprachen 2008“](#)
- ▶ [Qualifizierung: Bundesakademie informiert](#)
- ▶ [AOK Niedersachsen](#)
- ▶ [Die Leitlinien der Spitzenverbände der Krankenkassen](#)
- ▶ [Demofit – Den demografischen Wandel aktiv gestalten](#)
- ▶ [vhsConcept – Neues Programm](#)
- ▶ [Besetzung der bundesweiten Arbeitskreise des DVV](#)
- ▶ [Aktuelle VHS-Statistik zeigt positiven Bildungstrend](#)
- ▶ [Gespräch mit dem Fraktionsvorsitzenden Dr. Rösler](#)
- ▶ [Informationsveranstaltung Einbürgerungstest](#)
- ▶ [Bildungsurlaubsjahresprogramm 2008](#)
- ▶ [Wieder Immaturrenprüfung in Hannover](#)
- ▶ [Regionale Unterstützungsstelle](#)
- ▶ [Altersvorsorge](#)

Informationen aus den Mitgliedseinrichtungen

i Mitglieds-
einrichtungen

- ▶ [KVHS Wesermarsch: Neuer „Lern-Punkt“](#)
- ▶ [VHS Hildesheim: Innovationspreis](#)
- ▶ [VHS Stade: Erfolgreiche Retestierung](#)
- ▶ [VHS Meppen: Frauengesundheitstag](#)
- ▶ [VHS Meppen: Deutschlands Bildung und Erziehung](#)
- ▶ [VHS Göttingen: Naturheilkunde](#)
- ▶ [VHS Osterholz-Scharmbeck: Fachkraft für Kleinstkindpädagogik](#)
- ▶ [KVHS Norden: Wirtschaftsaufschwung macht sich bei Kursbelegung bemerkbar](#)
- ▶ [KVHS Norden: Literaturtage auch in 2008](#)
- ▶ [KVHS Norden: Hauptschulabschluss bestanden](#)
- ▶ [KVHS Norden: Romantisch-erotische Lesenacht](#)
- ▶ [VHS Buxtehude: Sechzig Jahre und kein bisschen leise](#)
- ▶ [VHS Buxtehude: Dozenten verdienen ab Januar weniger](#)
- ▶ [VHS Buxtehude: Projekt „Baby-Patinnen“](#)
- ▶ [VHS Lingen: Herzinfarkt? Niemals zögern](#)
- ▶ [VHS Lingen: Küchenmeistertradition in der Region Osnabrück-Emsland lebt wieder auf](#)
- ▶ [VHS Lingen: Im Kindergarten integrativ arbeiten](#)
- ▶ [VHS Lingen: Neuer Blick auf das Ehrenamt](#)
- ▶ [VHS Delmenhorst: Im zweiten Anlauf zum Prüfungserfolg](#)
- ▶ [VHS Delmenhorst: Freiwillige sollen durch den Alltag lotsen](#)

DVV

dvv

- ▶ [Crew College – McDonalds & VHS](#)
- ▶ [Altersvorsorge macht Schule](#)
- ▶ [Adolf-Grimme-Preis](#)
- ▶ [dis.kurs 04 – 07 erschienen](#)
- ▶ [Privileg Gesundheit](#)
- ▶ [BMBF-Projekte](#)
- ▶ [Neue Materialien](#)



- ▶ [EU-Förderung des Kultursektors](#)
- ▶ [„Europa gelingt gemeinsam“](#)

Hinweise auf besondere Veranstaltungen



- ▶ [GMF Kongress 2008](#)
- ▶ [Herzrasen – 2. Theatertreffen \(60+\)](#)

Publikationen – Fundstellen im Internet



- ▶ [„Demographischer Wandel“ – Bericht liegt vor](#)
- ▶ [Neue Reihe: Alphabetisierung und Grundbildung](#)
- ▶ [September 2007: Lizenzfreie Foto-Motive zum Sonderpreis](#)
- ▶ [Neuer Internetauftritt der Heimvolkshochschulen](#)
- ▶ [Jahresprogramm 2008 der Bundesakademie](#)
- ▶ [Neuer Online-Auftritt des Innovationsportals im Deutschen Bildungsserver](#)
- ▶ [BIBB Newsletter](#)

Politik – Recht – Organisation – Finanzen



- ▶ [Befreiung von der Umsatzsteuer durch die Agentur](#)

Ausgezeichnetes – Besonderheiten



- ▶ [Alphabetisierung: Neue Botschafter](#)
- ▶ [Globales Lernen in der Volkshochschule 2008](#)

Personalia



- ▶ [Abschied: Bernd Runge](#)
- ▶ [Beginn: Andrea Lorenz](#)
- ▶ [Geschäftsführerwechsel an der VHS Leine](#)
- ▶ [Spitzenpositionen zu besetzen](#)
- ▶ [Unstrut-Hainich-Kreis sucht Pädagogische/n Leiter/in](#)

Kurz gemeldet



- ▶ [Schöffenwahlen – Schöffenkurse?](#)
- ▶ [„Kultur rund um die Uhr“](#)
- ▶ [Niedersachsentag 2008](#)
- ▶ [Persönliches Budget](#)
- ▶ [Mehr Bedarf an betreuten \(Studien-\)Reisen](#)
- ▶ [Integration: Änderung des Zuwanderungsgesetzes](#)
- ▶ [Einbürgerungstest](#)
- ▶ [Integration: Material zur Diskussion](#)
- ▶ [Verfassungsschutz unterstützt Kommunen gegen Rechtsextremismus](#)
- ▶ [7,5 Millionen Euro für die berufliche Integration von Frauen](#)
- ▶ [Newsletter Weiterbildungsmarkt](#)
- ▶ [Europäisches Sprachenportfolio für Erwachsene](#)
- ▶ [Kostenlose Unterrichtsmaterialien zum Download](#)
- ▶ [Familienservice-Büro in Wolfsburg eingerichtet](#)

AnsprechpartnerInnen

Renate Schlüter

Telefon: 0511-300 330-73, E-Mail: schlueter@vhs-nds.de

Andrea Lorenz

Telefon: 0511-300 330-72, E-Mail: lorenz@vhs-nds.de

Informationen aus dem Landesverband Niedersachsen

Mitarbeiterfortbildung 2007/2008

Das Jahresprogramm zur Mitarbeiterfortbildung Oktober 2007 – September 2008 in Form der gedruckten Broschüre und digital auf der Homepage der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung – Gesamtprogramm, aktuelle Übersicht und Einzeleinladungen als Faltblätter, Anmeldevordruck, Darstellung des Programms „Lehren lernen“ – ist soeben veröffentlicht worden. Ein großer Teil der Veranstaltungen ist wiederum auf Anregung der Volkshochschulen und Vorschlag des Landesverbandes aufgenommen worden. Zahlreiche Volkshochschulen treten als örtliche Mitveranstalter auf, z.B. bei „Lehren lernen“. Wir empfehlen den Volkshochschulen eine aufmerksame Durchsicht des Angebots und regen an, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer lebhaften Teilnahme zu bewegen. Bedarfsmeldungen und Fortbildungsideen, Zustimmung und Kritik sollten gleichermaßen an die durchaus mitverantwortliche Geschäftsstelle des Landesverbandes und die Agentur gerichtet werden.

Koordination: Dr. Hans Georg Bulla, Telefon: 0511-300 330-12, E-Mail: bulla@aewb-nds.de

Das Programm: www.aewb-nds.de unter Fortbildungsprogramm

Qualifizierung: Sprachenkongress „EXPO Sprachen 2008“

Zum Sprachenkongress „EXPO Sprachen 2008“ am 09. und 10. Februar 2008 in Hannover, einer Fortbildungsveranstaltung der norddeutschen VHS-Landesverbände in Zusammenarbeit mit mehreren Verlagen, der telc GmbH und dem Instituto Cervantes, Bremen, liegen ab sofort das Programm, die Beschreibungen der Vorträge und Workshops und die Anmeldevordrucke vor. Anmeldeschluss ist der **10. Dezember 2007**.

Die Unterlagen finden Sie hier:

[Einladung Sprachenkongress](#) [pdf]

[Workshop + Vorträge: Beschreibungen](#) [pdf]

[Rückmeldung Sprachenkongress](#) [pdf]

[Seminarangebote](#) [pdf]

Qualifizierung: Bundesakademie informiert

Die Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel bietet ein reichhaltiges kulturelles und kulturpolitisches Informations-, Fortbildungs- und Tagungsprogramm. Die aktuellen Informationen der Akademie finden Sie unter <http://www.bundesakademie.de/aktuelles.htm>

AOK Niedersachsen

Am 28. August 2007 hat die Direktorin des Landesverbandes, Veronika Jaeger, mit dem Geschäftsführer Gesundheitsmanagement-Prävention ein Spitzengespräch geführt. Die gemeinsame Vereinbarung AOK/VHS-Landesverband soll in den nächsten Wochen stärker kommuniziert werden. Zu ausgewählten Themenfeldern wurde gegenseitige Unterstützung vereinbart.

Informationen: Gertrud Völkening, Telefon: 0511-300 330-79, E-Mail: voelkening@vhs-nds.de

Die Leitlinien der Spitzenverbände der Krankenkassen

Die „Gemeinsamen und einheitlichen Handlungsfelder und Kriterien der Spitzenverbände der Krankenkassen zur Umsetzung von § 20 Abs. 1 und 2 SGB V“ in der jüngsten Fassung vom 10. Februar 2006 stehen auf der Seite „Downloads“ dieses Portals zur Verfügung. Eine Ausarbeitung zum Vergleich der Fassungen aus 2003 und 2006 (Hannover, April 2006) kann beim Landesverband bezogen werden.

Kontakt: Gertrud Völkening, Telefon: 0511-300 330-72, E-Mail: voelkening@vhs-nds.de

Demofit – Den demografischen Wandel aktiv gestalten

Die Änderungen im Rahmen des demografischen Wandels aktiv mitgestalten – das ist die Herausforderung, dem sich die Volkshochschulen Niedersachsens stellen wollen. Zwischen Juni 2006 und März 2007 hat der Landesverband dazu bereits drei Veranstaltungen durchgeführt. Eine Arbeitsgruppe hat zwischen diesen Tagungen ein Angebotskonzept entwickelt, mit dem vor allem Mitarbeitende in Kommunen und aus Volkshochschulen qualifiziert werden. Das Konzept umfasst sechs Module und wird als Pilotmodell von der KVHS Peine angeboten, die maßgeblich an der Konzeptentwicklung beteiligt war.

Beginn der Veranstaltung: 13./14. November 2007

Veranstaltungsende: 17. Juni 2008

Informationen: KVHS Peine, Jutta Schubert, Telefon: 05172-9866-373

Landesverband, Gertrud Völkening, Telefon: 0511-300 330-79

vhsConcept – Neues Programm

Soeben ist das neue [vhsConcept Programm](#) der Lehrgänge und Weiterbildungsprogramme **Herbst 2007/ Fröhjahr 2008** erschienen. Die Programmbroschüren sind verschickt. Siehe auch die Seite „vhsConcept“ in diesem Portal!

Kontakt: Wolfgang Probst, Telefon: 0511-300 330-67, E-Mail: probst@vhs-nds.de

Silvia Schröder, Telefon: 0511-300 330-74, E-Mail: schroeder@vhs-nds.de

Besetzung der bundesweiten Arbeitskreise des DVV

Der Vorstand des Landesverbandes der Volkshochschulen Niedersachsens e.V. hat in seiner Vorstandssitzung am 10.10.2007 nachstehend aufgeführte Vertreterinnen/Vertreter für die bundesweiten Arbeitskreise des DVV berufen:

1. Arbeitskreis Politik und Umwelt: wie bisher – Gerhard Thiel, VHS Landkreis Diepholz
2. Arbeitskreis Kultur: Doris Ostendorf, VHS Landkreis Cloppenburg
3. Arbeitskreis Gesundheit: Christiana Steinbrügge, Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
4. Arbeitskreis Sprachen: Regine Göpel, VHS Hildesheim
5. Arbeitskreis Arbeit und Beruf: Wolfgang Probst, Landesverband der VHSn Nds. e.V.
6. Arbeitskreis Grundbildung, Alphabetisierung, Schulabschlüsse: Ute Koopmann, VHS Braunschweig
7. Arbeitskreis Fortbildung, Beratung, Qualitätsentwicklung: Annette Engler, VHS Heidekreis

Aktuelle VHS-Statistik zeigt positiven Bildungstrend

„Die niedersächsischen Volkshochschulen haben herausragendes geleistet“ findet Astrid Vockert, Vizepräsidentin des niedersächsischen Landtages und Vorsitzende des Landesverbandes der Volkshochschulen Niedersachsens e. V. Ob Computerkurse, Elterntraining oder das Nachholen von Schulabschlüssen – fast alle Programmbereiche gewinnen an Zuwachs und das Angebot der Volkshochschulen vergrößert sich zum Teil im zweistelligen Bereich.

In welchen Bereichen es die größten Zuwächse gab, lesen Sie hier: [Pressemitteilung](#) [pdf]

Gespräch mit dem Fraktionsvorsitzenden Dr. Rösler

Nach den geführten Gesprächen mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU, Herrn McAllister und dem Fraktionsvorsitzenden der SPD, Herrn Jüttner, hat am 7. November 2007 ein Gespräch mit Herrn Dr. Rösler, FDP Fraktionsvorsitzender, und der Verbandsdirektorin Jaeger im Landtag stattgefunden. Es ging dabei um generelle Fragen zur Finanzierung der Erwachsenenbildung, mögliches Aufwachsen des Etats der Erwachsenenbildungs-Finanzhilfe und das Europäische Zertifikat zur Berufsqualifikation (euZBQ).

Informationsveranstaltung Einbürgerungstest

Am 14. November 2007 fand im Landesverband ein Informationsgespräch zum Thema Einbürgerungstests statt. Zwei Mitarbeiterinnen des Innenministeriums informierten 25 Volkshochschul-Vertreter/innen über das am 28. August 2007 in Kraft getretene Staatsangehörigkeitsgesetz. Im Speziellen ging es bei der Veranstaltung um die Sprachnachweise. Die Sprachenkenntnisse der Einbürgerungsbewerber müssen den Anforderungen der Sprachprüfung zum Zertifikat Deutsch (B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen) genügen. Dieser Nachweis muss von allen Einbürgerungsbewerbern, die ihren Antrag ab dem 31. März 2007 gestellt haben, erbracht werden. Dadurch dürfte die Nachfrage nach entsprechenden Kursen, zumindest aber nach entsprechenden Prüfungen, bei den Volkshochschulen steigen. Deshalb wird es erforderlich sein, flächendeckende Angebote in regelmäßigem Turnus zu schaffen. Außerdem gilt es bei der Programmplanung zu berücksichtigen, dass entsprechende Kurse nicht nur tagsüber sondern vor allem auch abends und am Wochenende angeboten werden.

Ab September 2008 werden die Einbürgerungsbewilligten auch staatsbürgerliche Kenntnisse nachweisen

müssen. Dies wird über den so genannten Einbürgerstest geschehen, der sich noch in der Entwicklungsphase befindet. Zur Vorbereitung auf diesen Test soll es ein Angebot an so genannten Einbürgerungskursen geben, deren Curriculum im Moment ebenfalls noch in Arbeit ist.

Bildungsurlaubsjahresprogramm 2008

In einer Auflage von 16.000 Exemplaren erscheint bis Mitte Dezember das Bildungsurlaubsjahresprogramm der Volkshochschulen Braunschweig, Landkreis Cuxhaven e.V., Landkreis Diepholz, Göttingen, Heidekreis, Landkreis Holzminden, Nienburg, Schaumburg und des Landesverbandes. Einen breiten Raum nehmen dabei die Veranstaltungen zu Themen aus Politik, Gesellschaft und Umwelt ein.

[Das Programm finden Sie hier](#) [pdf]

Wieder Immaturenprüfung in Hannover

Die Leibniz Universität Hannover und das Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) haben die Fortführung der Prüfung für den Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsberechtigung nach beruflicher Vorbildung (auch Immaturenprüfung genannt) für 2008 vereinbart. Die Medizinische und die Tierärztliche Hochschule können den allgemeinen Teil der Prüfung an der Leibniz Universität durchführen lassen. Mit dieser Prüfung wird neben dem Abitur, Fachabitur oder beruflichen Weiterbildungen eine weitere Zugangsmöglichkeit zum Studium an einer niedersächsischen Hochschule angeboten.

Weitere Informationen unter: www.zsb.uni-hannover.de/web_hzb/index.htm

Regionale Unterstützungsstelle

Die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung in Hannover ist die regionale LQW Unterstützungsstelle für das Gebiet Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen und Hamburg. Sie steht allen Organisationen, die nach LQW zertifiziert werden wollen, mit Rat und Tat zur Seite. Ein Folder bietet einen ersten Überblick über das Leistungsspektrum.

Dieser ist zu beziehen über: Ursel Stenkamp, Telefon: 0511 - 300 330-18, E-Mail: stenkamp@aewb-nds.de

Altersvorsorge

Die Deutschen wissen zu wenig über Finanzprodukte, Anlagestrategien und Marktmechanismen. Die finanzielle Bildung kommt bereits in der Schule zu kurz, und Berufstätige haben oftmals andere Sorgen. Beim Eintritt in den Ruhestand droht schließlich das böse Erwachen – die gesetzliche Rente wird infolge des demografischen Wandels immer weniger zum Auskommen genügen. Den Durchblick soll das Kursangebot von „*Altersvorsorge macht Schule*“ bringen (weitere Informationen zur Kampagne unter DVV). Erwartet wird, dass die Volkshochschulen bundesweit diese Kurse in Ihren Programmen aufführen.

Informationen aus den Mitgliedseinrichtungen

KVHS Wesermarsch: Neuer „Lern-Punkt“

Noch vor der Sommerpause hat der neue *Lern-Punkt* in den Räumen der KVHS Wesermarsch in Brake seine Arbeit aufgenommen. Es ist bereits der zweite in der Wesermarsch und der sechste in der Region Oldenburger Land. Der Lern-Punkt bündelt Information und Beratung zum Thema Lernen für alle Bürgerinnen und Bürger und macht so die Bildungsangebote der Region transparent. Die Lern-Punkte sind eine Dienstleistung der Lernenden Region „*Netzwerk LernenfürsLeben*“ im Oldenburger Land.

Weitere Informationen: www.lernenfuersleben.de

VHS Hildesheim: Innovationspreis

Die VHS Hildesheim hat im Oktober bereits zum zweiten Mal den Innovationspreis des Niedersächsischen Bundes für freie Erwachsenenbildung gewonnen. Den insgesamt mit 10.500 Euro dotierten Preis teilen sich die Hildesheimer mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Oldenburg und der KVHS Uelzen/Lüchow-Dannenberg. Ausgewählt wurde aus insgesamt 36 Vorschlägen in Niedersachsen. Als besonders gutes Beispiel für gelungene Integration lobte die Jury das Hildesheimer Projekt „*Meine Lieblingsgeschichte*“ zur Lese- und Sprachförderung türkischer Zuwanderer.

VHS Stade: Erfolgreiche Retestierung

„*Qualität ist das beste Rezept, damit das Lernen gelingen kann*“ – mit diesem Motto bewirbt die VHS Stade ihr aktuelles Programm. Sie hat sich einem neuen Qualitäts-Check unterzogen und wieder ein Testat als Anerkennung erhalten. Besonderes Lob erhielt die gepflegte Atmosphäre des VHS-Stammhauses Wallstraße 17. Dort wird auch wieder das Gros der Kurse Stade stattfinden.

VHS Meppen: Frauengesundheitstag

Zu einem Frauengesundheitstag hatte im Oktober die Frauenklinik des Ludmillenstiftes in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Meppen, der VHS Meppen sowie den gesetzlichen Krankenkassen eingeladen. Ziel der Veranstaltung war es, mehr Bewusstsein für eine geschlechtsdifferenzierte Gesundheitspolitik zu schaffen.

VHS Meppen: Deutschlands Bildung und Erziehung

Der Theologe und Philosoph Dr. Bernhard Bueb hat im Oktober zum Thema „*Charakterbildung in unmoralischer Zeit*“ an der VHS Meppen referiert. Bueb fordert, dass Bildung und Erziehung zur wichtigsten Sache des Landes gemacht werden müsse und dafür mehr finanzielle Mittel zur Verfügung stehen sollten. Er entfacht damit nicht zum ersten Mal Debatten über die Grundlagen richtiger Erziehung.

VHS Göttingen: Naturheilkunde

Die VHS Göttingen bietet Lehrgänge und Weiterbildungen im Bereich Naturheilkunde an. Die Lehrgangsinhalte orientieren sich an den Qualitätsrichtlinien des BKHD (Bund Klassischer Homöopathen Deutschlands).

Aktuell werden folgende Lehrgänge angeboten:

- Heilpraktiker/in
- Prüfungstraining und Repetitorium für die amtsärztliche Überprüfung
- Heilpraktiker/in Psychotherapie
- Homöopathie
- Akupunktur
- Irisdiagnostik
- Heilhypnose
- Traditionelle Chinesische Medizin

Nähere Informationen: Carola Piechota, Telefon: 0551 - 4952-19, E-Mail: piechota@vhs-goettingen.de

VHS Osterholz-Scharmbeck: Fachkraft für Kleinstkindpädagogik

Der Regionalverbund Berufsbegleitende Bildung der Volkshochschulen in Osterholz-Schwarmbeck, Lilienthal und Zeven bietet Langzeitlehrgänge für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen an. Der so genannte Lehrgang „*Fachkraft für Kleinstkindpädagogik*“ hat u.a. folgende Schwerpunktthemen: Entwicklung der Kinder von null bis drei Jahren, Pflege und Erste Hilfe, Ernährung und Beziehungsarbeit, Diagnostik und Beratung. Nun konnten die ersten dreizehn Teilnehmerinnen nach neunmonatigem Büffeln die Zertifikate entgegennehmen. Der Lehrgang dient dazu, den Veränderungen im neuen Tagesbetreuungsbaugesetz im Bereich Kleinstkindbetreuung Rechnung zu tragen. Im Januar startet ein neuer Lehrgang.

KVHS Norden: Wirtschaftsaufschwung macht sich bei Kursbelegung bemerkbar

Der Norder VHS-Leiter Uwe Mittwollen zog im Rahmen eines Pressegespräches eine überaus positive Bilanz des letzten Volkshochschuljahres. Die Dozenten der KVHS erteilten im vergangenen Jahr 66.000 Unterrichtsstunden verteilt auf über 500 Kurse. Das ist ein Rekord und man hofft, auch in diesem Jahr an den Erfolg anknüpfen zu können. Besonders herumgesprochen hat sich nach Aussage von Therese Gerdes die Qualität der KVHS Norden in der Fortbildung für soziale, pädagogische und gesundheitsorientierte Berufe. Der Einzugsbereich für das spezielle Kursangebot ist groß. Teilnehmer reisen sogar aus Wilhelmshaven, Papenburg und dem Emsland an.

KVHS Norden: Literaturtage auch in 2008

Die Initiatoren der Veranstaltungsreihe, die bereits in 2002, 2004 und 2006 durchgeführt wurde, haben beschlossen, dass es auch in 2008 wieder die Norder Literaturtage geben wird, und zwar in der zweiten Februarhälfte.

Schwerpunkt sollen generationsübergreifende Themen bilden.

Nähere Informationen: Werner Krosse, Telefon: 04931 - 9241-47

KVHS Norden: Hauptschulabschluss bestanden

18 Schüler nutzen ihre zweite Chance und haben ihren Hauptschulabschluss an der KVHS Norden erfolgreich nachgeholt. Die Teilnehmer arbeiteten während des Lehrgangs in verschiedenen Betrieben, welches ihnen den Einstieg in das Berufsleben erleichtern soll. Auch in diesem Jahr gibt es wieder Kurse, mit denen der Hauptschulabschluss nachgeholt werden kann.

Weitere Informationen: KVHS Norden, Telefon: 04931 - 9241-86

KVHS Norden: Romantisch-erotische Lesenacht

Bei Kerzenschein und Wein konnten die Teilnehmer dieser Veranstaltung im November den „*Sensual-Ladies*“, zwölf befreundeten Schriftstellerinnen, lauschen. Die romantischen und nicht selten hocherotischen Geschichten landeten immer auf den vorderen Plätzen einschlägiger Literaturlisten und handeln von ungewöhnlicher Liebe und brennender Leidenschaft.

VHS Buxtehude: Sechzig Jahre und kein bisschen leise

Die VHS Buxtehude feierte im Herbst ihren runden Geburtstag und startete mit neuen Titeln in ihr buntes Herbst-Winter-Semester. Das aktuelle Programmheft, das mit einer Auflage von 49.000 Stück erschienen ist, bietet eine große Vielfalt in allen Bereichen. Die VHS trägt mit ihren Veranstaltungen aller Art auch im neuen Semester den Dingen des täglichen Lebens und ihrem Bildungsauftrag Rechnung.

VHS Buxtehude: Dozenten verdienen ab Januar weniger

VHS-Leiter Heinz-Georg Sievers teilte mit, dass es angesichts der desolaten Haushaltslage eine Kürzung der Honorare der Dozenten der VHS Buxtehude geben wird. Ab dem 1. Januar werden die Dozenten statt 20,- Euro pro geleisteter Stunde nur noch 19,- Euro verdienen. Im Bereich des Zweiten Bildungsweges wird es keine Kürzungen geben, da der Aufwand dort größer sei als bei anderen Lehrkräften. Zunächst soll dieses Vorhaben auf zwei Jahre befristet werden.

VHS Buxtehude: Projekt „Baby-Patinnen“

Für junge Familien, die in der ersten Zeit mit dem Baby Unterstützung gebrauchen können, hat das Frauenbüro das Projekt „*Baby-Patinnen*“ ins Leben gerufen. An der VHS Buxtehude können sich die angehenden Patinnen an einem dreitägigen Kurs im Januar auf den neuesten Stand über den Alltag mit Babys bringen lassen. Wie die Baby-Patenschaft im Einzelnen aussieht, soll den Eltern des Babys und den Patinnen selbst überlassen bleiben.

Interessentinnen können sich unter der Telefonnummer 04161 – 501285 melden.

VHS Lingen: Herzinfarkt? Niemals zögern

In Deutschland erleiden jährlich etwa 280.000 Menschen einen Herzinfarkt. Warnsysteme werden oft nicht ernst genommen, dabei könnten viele Patienten gerettet werden. Deshalb haben Ärztinnen und Ärzte in Kliniken, Krankenhäusern, niedergelassene Kardiologen und Internisten in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und den Kassen auch in diesem Jahr im Rahmen der Herzwoche der Deutschen Herzstiftung Informationsveranstaltungen für Interessierte und Patienten durchgeführt.

VHS Lingen: Küchenmeistertradition in der Region Osnabrück-Emsland lebt wieder auf

Anspruchsvolle Restaurantkultur ist das Aushängeschild einer jeden Region. Den Nachweis für exzellente betriebswirtschaftliche und ebensolche geschmacklichen Kenntnisse ermöglicht die IHK-Fortbildung zum „*Gepürften Küchenmeister*“. Erstmals nach 10 Jahren erhielten jetzt wieder sechs Küchenmeister aus dem Emsland und der Grafschaft Bentheim ihre Meisterbriefe. Ermöglicht wurde die Fortbildung durch das Engagement der VHS Lingen, wo sich die Meister in mehr als zwei Jahren in einem Lehrgang auf die Prüfung vorbereitet hatten.

VHS Lingen: Im Kindergarten integrativ arbeiten

Die gemeinsame Erziehung und Bildung behinderter und nichtbehinderter Kinder gehört zum Bildungsauftrag des Elementarbereichs. Einrichtungen, die integrativ arbeiten wollen, müssen über entsprechend qualifiziertes Personal verfügen. Die VHS Lingen bietet auch dieses Jahr wieder einen Lehrgang an, der sich an Erzieherinnen wendet und der insgesamt circa ein Jahr dauert.

VHS Lingen: Neuer Blick auf das Ehrenamt

36 Prozent der Erwachsenen engagieren sich ehrenamtlich – Tendenz steigend. In einer dreiteiligen, kostenlosen Seminarreihe wollten die VHS Lingen und das Freiwilligenzentrum erreichen, dass sich mehr Menschen einbringen. Die Themen lauteten:

- Ehrenamt – Ein neuer Blick auf ein altes Thema
- Wie finde ich mein passendes Engagement?
- Gemeinsam stark für andere

Die Veranstaltungen sollten dazu dienen, etwaige Hemmschwellen bei der Wahrnehmung ehrenamtlicher Aufgaben zu überwinden.

VHS Delmenhorst: Im zweiten Anlauf zum Prüfungserfolg

Die VHS bietet nicht nur Kurse zur Fort- und Weiterbildung an. Sie ermöglicht es auch, den Hauptschulabschluss nachzuholen. 13 Teilnehmende haben den im Auftrag der ARGE durchgeführten Kursus erfolgreich absolviert. Neben dem Unterrichts standen auch Praktika auf Ein-Euro-Basis auf dem Stundenplan. Den Teilnehmenden soll damit der Einstieg in das Berufsleben erleichtert werden.

VHS Delmenhorst: Freiwillige sollen durch den Alltag lotsen

Nachdem das niedersächsische Innenministerium Anfang Juni das Projekt „*Integrationslotsen*“ für Delmenhorst bewilligt hatte, haben VHS, Stadt und Wohlfahrtsverbände Menschen gesucht, die Migranten und Migrantinnen bei alltäglichen Problemen helfen können. Die VHS hatte dafür einen kostenlosen Lehrgang angeboten, in dem u.a. Basiswissen über gesetzliche Hintergründe vermittelt wurde. Die zwölf mittlerweile ausgebildeten „*Integrationslotsen*“ haben nun ihre ehrenamtliche Arbeit in Kindergärten, Schulen, Kirchen oder Verbänden aufgenommen und sind als „*Brückenbauer*“ zwischen Menschen und Kulturen tätig. Sie sollen den Zuwanderern die Integration im sprachlichen, kulturellen sowie beruflichen Bereich erleichtern und sie somit in ihrem Lebensalltag unterstützen.

Entwickelt wurde das Konzept in Osnabrück, wo das Projekt bereits zweimal wiederholt wurde. Auch die VHS Meppen und die VHS Lingen bieten kostenlose Kurse an, bei denen soziale und kommunikative Kompetenzen sowie Kenntnisse über Integrationsabläufe vermittelt werden.

DVV

Crew College – McDonalds & VHS

Der Deutsche Volkshochschul-Verband hat gemeinsam mit McDonalds Deutschland das Konzept „*Crew College*“ entwickelt. Den etwa 47.000 gewerblich Beschäftigten in den McDonalds-Filialen soll die Möglichkeit zum Erwerb von Grundfertigkeiten geboten werden. In den Teambesprechungen bei McDonalds wird für eine Teilnahme an einem VHS-Kurs geworben. Daraufhin melden sich die Beschäftigten in Absprache mit dem Restaurantmanager regulär bei der VHS an und erhalten bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung die Gebühr von bis zu 100,00 Euro erstattet. Der Pfiff: die Kooperationspartner haben Themenvorschläge für die Kurswahl zusammengestellt, die sich an der „**Empfehlung des Europäischen Parlaments und des Rates zu Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen**“ orientieren. Der Kompetenzkatalog in der McDonalds-Version:

- Muttersprachliche Kompetenz (z.B. *Deutsch als Muttersprache*)
- Fremdsprachliche Kompetenz (z.B. *Englisch für Anfänger*)
- Mathematische Kompetenzen (z.B. *Mathematik Grundkurs*)
- Computerkompetenz (z.B. *PC-Grundkurs*)
- Interpersonelle, interkulturelle und soziale Kompetenz (z.B. *verbale und nonverbale Kommunikation, wirtschaftspolitische Themen besser verstehen*)
- Unternehmerische Kompetenz (z.B. *Grundwissen Wirtschaft*)
- Kulturelle Kompetenz (z.B. *Die deutsche Demokratie: Wie funktioniert unser politisches System?*)
- Gesundheitliche Kompetenz (z.B. *Fitmacher, Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule*)

Die daraus abgeleiteten Themenfelder werden quer über alle Programmbereiche von den Volkshochschulen abgedeckt. Der DVV stellt auf seiner Internetseite die pdf-Dateien des Flyers und des Handbuchs zur Verfügung. Ab sofort sollten örtliche Kontakte der VHS-Teams zu den McDonalds-Filialen aufgenommen werden.

Informationen: <http://www.vhs-bildungsnetz.de/servlet/is/40717/>

Ansprechpartnerin: Gundula Frieling

Telefon: 0228-97569-21, E-Mail: frieling@vhs-dvv.de

Die Kampagne „Altersvorsorge macht Schule“ geht in eine neue Runde. Im ersten Halbjahr 2007 besuchten bereits rund 3.500 Menschen einen VHS-Kurs. Sie stellten dem Angebot ein durchweg positives Zeugnis aus. Die Volkshochschulen sind gebeten, ihre Daten im Internetportal („Kursfinder“) zu überprüfen und ggf. zu aktualisieren. Außerdem können sie neue Materialien für die kommende Kursphase anfordern. Alles unter www.altersvorsorge-macht-schule.de

Die Halbjahresbilanz findet sich unter:
<http://www.vhs-bildungsnetz.de/servlet/is/37237/>

Kontakt: DVV-Projektbüro „Altersvorsorge macht Schule“
Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn
Telefon: 0228-97569-28, E-Mail: laacks@dvv-vhs.de

Adolf-Grimme-Preis

Auf der Homepage des [DVV](http://www.dvv.de) findet sich unter der Rubrik „Aktuelles“ eine Reihe von Anzeigenvorlagen für den Adolf-Grimme-Preis. Die Volkshochschulen werden gebeten, sie für die Gestaltung ihrer nächsten Programmbroschüren zu nutzen. Viele Kundinnen und Kunden der Volkshochschulen kennen den engen Zusammenhang zwischen Volkshochschularbeit und Grimme-Preis nicht. Hinzu kommt, dass die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer der Volkshochschulen auch selbst Fernsehsendungen für den Grimme-Preis vorschlagen können. <http://www.vhs-bildungsnetz.de/servlet/is/41084/>

dis.kurs 04 – 07 erschienen

Die neueste Ausgabe der Zeitschrift dis.kurs des Deutschen Volkshochschul-Verbandes beschäftigt sich unter anderem mit einer Nachlese zum 1. Deutschen Weiterbildungstag, dem Schwerpunkt Bildung auf der Frankfurter Buchmesse, frischen Ansätzen zum „Studieren an der VHS“ und enthält ein Gespräch mit dem neuen DVV-Vorsitzenden **Dr. Ernst Dieter Rossmann MdB**.

Privileg Gesundheit

Der DVV und sein Bundesarbeitskreis Gesundheit laden zu einer herausragenden Veranstaltung zur Gesundheitsbildung mit dem Titel „Privileg Gesundheit – Gesundheitsbildung zwischen Chancengleichheit und Entsolidarisierung“ ein. Die Veranstaltung findet am 28. und 29. Januar 2008 in Bremen statt und beschäftigt sich unter anderem mit den Veränderungen in der Gesundheitsreform, wohin die weitere Entwicklung geht und welche Auswirkung dies auf das Programmprofil der öffentlich geförderten Volkshochschulen haben kann.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[Einladung 2008](#) [pdf]

[Anmeldung 2008](#) [pdf]

BMBF-Projekte

Der DVV hat neue Projekte mit dem Förderschwerpunkt „Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in der Alphabetisierung und Grundbildung für Erwachsene“ vom BMBF zur Realisierung bekommen.

Hier finden Sie eine Übersicht über die Projekte:

[Kurzbeschreibungen BMBF-Projekte](#) [pdf]

Neue Materialien

Der DVV hat einen neuen Materialienband aus der Reihe Globales Lernen in der Volkshochschule mit dem Titel „Beispiele aus der Praxis II – Jugendliche und junge Erwachsene“ herausgebracht. Der Band (Nr. 52) kann ebenso wie alle übrigen noch lieferbaren Bände kostenlos unter allmacher@dvv-international.de oder info@dvv-international.de bestellt werden.

Der DVV möchte außerdem auf eine weitere, sehr empfehlenswerte Veröffentlichung hinweisen: den „NORD/SÜD Katalog“, herausgegeben vom EZEF (Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit).

Dieser Katalog ist zu beziehen unter www.ezef.de oder info@ezef.de und enthält ein kommentiertes Gesamtverzeichnis aktueller Medien zum Themenfeld „Eine Welt – Filme aus dem Süden“.

Die Kulturpolitische Gesellschaft hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass dem kulturellen Sektor besonders im ländlichen Raum in der neuen EU-Förderperiode Rechnung getragen wird.

Siehe die Untersuchung im Download unter www.kupoge.de/publikationen/mat11.pdf

Das neue Rahmenprogramm Kultur fördert Projekte aller Sparten, auch die Förderung des interkulturellen Dialogs. Es ist mit erheblichen Mitteln ausgestattet. Themenfelder sind unter anderem Literatur und Schreiben, Leseförderung, Lesungen, Kulturevents, Kulturerbe, Städtepartnerschaft.

„Europa gelingt gemeinsam“

Das Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes - *dvv international* unterstützt die europäische Bildungsarbeit der Volkshochschulen, speziell für Jugendliche, Schüler/-innen und Lehrer/-innen. Projektzeitraum vorerst bis Ende 2007. _

[Informationen und Merkblatt hier.](#)

Hinweise auf besondere Veranstaltungen

GMF Kongress 2008

Der Gesamtverband Moderne Fremdsprachen (GMF) lädt alle Lehrerinnen und Lehrer moderner Fremdsprachen sowie alle Interessierten aus Wissenschaft und Bildungspolitik zum Jahreskongress 2008 vom 27. bis 29. März nach Leipzig ein.

Weitere Informationen unter: www.uni-leipzig.de/gmf

Kontakt: gmf2008@uni-leipzig.de

Herzrasen – 2. Theatertreffen (60+)

Das Deutsche Schauspielhaus in Hamburg und die Körber-Stiftung werden im Herbst 2008 „Herzrasen – 2. Theatertreffen (60+), ein verlängertes Wochenende in Theorie und Praxis“, ausrichten.

[Weitere Informationen finden Sie hier \[pdf\]](#)

Publikationen – Fundstellen im Internet

„Demographischer Wandel“ – Bericht liegt vor

Der Bericht der Enquete-Kommission „*Demographischer Wandel – Herausforderung an ein zukunftsfähiges Niedersachsen*“ des Niedersächsischen Landtages liegt vor. In den Text eingearbeitet sind teilweise abweichende Analysen und Bewertungen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Zum Abschnitt der Handlungsempfehlungen hat die SPD-Fraktion ein abweichendes Votum aufnehmen lassen. Der umfangreiche Bericht ist zu finden über das bekannte Verzeichnis der Landtagsdrucksachen bei www.landtag-niedersachsen.de unter „**Anlage zu Drucksache 15/3900**“. Dort kann er gegen Erstattung der Auslagen von 20,00 Euro zzgl. 3,50 Euro Porto bestellt werden, steht aber auch als pdf-Dokument (insgesamt rund 7.800 KB) zur Verfügung, dessen acht Teile getrennt voneinander aufgerufen und ausgedruckt werden können:

- Teil 1 Inhaltsverzeichnis und Einführung
- Teil 2 Statistische Grundlagen
- Teil 3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt
- Teil 4 Landes-, Regional- und Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge und Verkehr
- Teil 5 Bildung, Wissenschaft und Forschung
- Teil 6 Familie, Soziales, Gesundheit und Gesellschaft
- Teil 7 Handlungsempfehlungen
- Teil 8 Verzeichnisse

Neue Reihe: Alphabetisierung und Grundbildung

Mit dem Band 1 „*Wissenschaft und Praxis in der Alphabetisierung und Grundbildung*“ eröffnet der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. in Münster als Herausgeber eine neue Buchreihe, die an die bisher bei Klett verlegte Reihe anschließt, aber einem erweiterten Konzept folgt. Der Band, jetzt verlegt bei Waxmann Verlag GmbH, Postfach 8603, 48046 Münster, und wiederum gefördert vom BMBF, dokumentiert die Fachtagung gleichen Titels des Alpha-Verbandes 2006 in Bonn.

ISBN 978-3-8309-1864-6

www.alphabetisierung.de

www.waxmann.com

Die Kollegin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Bayerischen VHS-Landesverbandes, Ilona Niederhof, weist auf eine befristete Sonderleistung des MEV-Verlages für Volkshochschulen hin: Kollektion „Profi-Select-Collection“ (200 Bilder) aus dem „Aktuellen Foto-Archiv“ zum einmaligen Sonderpreis von 148,00 Euro (statt regulär 338,00 Euro), lizenzfrei für Druckerzeugnisse und Internet. Der Sonderpreis gilt für September 2007. Mehr Informationen auf www.mev.de

Neuer Internetauftritt der Heimvolkshochschulen

Der niedersächsische Landesverband der Heimvolkshochschulen hat seit Juli 2007 eine vollständig neu gestaltete Internetseite. www.landesverband-hvhs.de

Jahresprogramm 2008 der Bundesakademie

Das Jahresprogramm 2008 der Bundesakademie ist online und kann unter www.bundesakademie.de/programm08.htm eingesehen werden.

Die Akademie bietet Kurse und Tagungen in folgenden Programmbereichen an:

- Bildende Kunst
- Literatur
- Museum
- Musik
- Theater

Neuer Online-Auftritt des Innovationsportals im Deutschen Bildungsserver

Das Innovationsportal zeigt sich seit dem 22. November 2007 – gut ein Jahr nach seinem Online-Gang im Oktober 2006 – als eigenständiges Portal im neuen Design und mit neuen Funktionalitäten. Das Portal präsentiert Projekte und Modellversuche des Bundes und der Länder, die auf bildungspolitisch innovative Maßnahmen abzielen, sowie relevante Vorhaben freier Träger (z.B. Stiftungen) und internationale bzw. europäische Programme, die reformpolitische Bedeutung haben.

Zu finden ist das Innovationsportal unter folgender Adresse: www.bildungsserver.de/innovationsportal

BIBB Newsletter

Unter diesem Link finden Sie den aktuellen GPC Newsletter. Dieser wird herausgegeben vom Bundesinstitut für Berufsbildung, Good Practice Center zur Förderung von Benachteiligten. Das Thema des Monats lautet „Forderungen an die Bildungspolitik“.

www.good-practice.de/newsletter.php

Politik – Recht – Organisation – Finanzen

Befreiung von der Umsatzsteuer durch die Agentur

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur hat der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (aewb) die Zuständigkeit für die Bescheinigung zur Befreiung von der Umsatzsteuer in vollem Umfang übertragen. Bisher war sie nur mit der vorbereitenden Bearbeitung der Anträge befasst.

Ansprechpartner/in: Helmut Maleck, Telefon: 0511-300 330-27, E-Mail: maleck@aewb-nds.de

Rosemarie Leinweber, Telefon: 0511-300 330-26, E-Mail: leinweber@aewb-nds.de

Ausgezeichnetes – Besonderheiten

Alphabetisierung: Neue Botschafter

Der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Rahmen der 10-jährigen UN-Dekade Persönlichkeiten auszuzeichnen, die sich in besonders herausragender Weise für die Belange von schriftsprachunkundigen oder schriftsprachunsicheren Menschen einsetzen. Anlässlich des Weltalphabetisierungstages wurden kürzlich die folgenden Personen zu „Botschaftern für Alphabetisierung 2007“ ernannt:

- Eva Steffens-Elsner, Alphabetisierungspädagogin, Bielefeld
- Jürgen Boos, Direktor der Frankfurter Buchmesse
- Carsten D. Colmorgen, Direktor des Hôtel Concorde, Berlin

Eine Würdigung ihrer Verdienste und eine Liste aller bisher ausgezeichneten Botschafterinnen und Botschafter stehen auf <http://www.alphabetisierung.de/verband/botschafter.html>

Auch 2008 unterstützt **dvv international** die entwicklungspolitische Bildungsarbeit /das „Globale Lernen“ in den Volkshochschulen aus Mitteln des BMZ durch zwei Programme, offen für alle Fachbereiche:

- Entwicklungspolitische Fortbildungen für **Multiplikator/innen**
- Entwicklungspolitische **Bildungsangebote für Jugendliche**.

Förderzeitraum: 01. Januar bis 31. Dezember 2008

Anträge: ab sofort bis spätestens **30. Oktober 2007**

Nähere Informationen: Globales Lernen

dvv international

Eva König, Telefon: 0228-97569-43, E-Mail: Koenig@dvv-international.de

Personalia

Abschied: Bernd Runge

Bernd Runge ist am 31. Oktober 2007 im feierlichen Rahmen als stellvertretender Verbandsdirektor des Landesverbandes der Volkshochschulen in den Ruhestand verabschiedet worden. Mehr als 35 Jahre hat er sich um die Belange der Volkshochschulen gekümmert, in den letzten Jahren vor allem um die Bereiche Grundbildung und Schulabschlüsse.

Beginn: Andrea Lorenz

Am 1. November 2007 hat Andrea Lorenz ihre Arbeit im Bereich Marketing im Landesverband der Volkshochschulen aufgenommen. Zu ihren Aufgaben gehören:

Leitung des telc-Büros Niedersachsen, Vermarktung der Produkte der Prüfungszentrale.

Zuallererst wird Sie in ausgesuchten Schulen die Sprachen- und Xpert-Zertifikate für Schülerinnen und Schüler vorstellen und diese überzeugen, dass hiermit die Startbedingungen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt stark verbessert werden.

Geschäftsführerwechsel an der VHS Leine

Roland Hein, der am 1. Juli 1980 seine Tätigkeit als Leiter der VHS Leine aufgenommen hat, ist am 30.11.2007 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Hein, der die Entwicklung der VHS Leine nicht nur erlebt sondern wesentlich mitbestimmt hat, der viele Veränderungen umgesetzt und aktiv gefördert hat, begrüßt seinen Nachfolger Reinhard Lange-Köppel, der am 1. Dezember seinen Dienstantritt hatte.

Spitzenpositionen zu besetzen

Der Landkreis Verden sucht zum 1. Mai 2008 eine Leiterin/einen Leiter für die KVHS Verden.

[Stellenausschreibung KVHS Verden](#) [pdf]

Die VHS Papenburg sucht zum 1. Juli 2008 eine/n Geschäftsführer/in.

[Stellenanzeige VHS Papenburg](#) [pdf]

Unstrut-Hainich-Kreis sucht Pädagogische/n Leiter/in

Im Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis ist in der KVHS zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer Leiters/Leiterin zu besetzen.

[Stellenausschreibung VHS UHK](#) [pdf]

Kurz gemeldet

Schöffenwahlen — Schöffenkurse?

Im Jahr 2008 werden neue Schöffen und Jugendschöffen gewählt. In der Vorbereitung lädt die Vereinigung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter — Deutsche Vereinigung der Schöffeninnen und Schöffen (DVS) zu einer Reihe regionaler Fortbildungstagungen für VertreterInnen aus dem kommunalen Bereich und von vorschlagenden Organisationen ein, unter anderem am 13. Juni 2007 in Hannover.

Nach den letzten Wahlen hatten der DVS und der Deutsche Volkshochschul-Verband (DVV) eine Kampagne „*Fit fürs Schöffenamt*“ gestartet: Qualifizierungskurse und Handbücher.

DVS und DVV haben eine vergleichbare Initiative verabredet. Nach der Sommerpause werden dazu ein Stufenplan, Informationen, Materialien und Mustertexte bereitgestellt. Den kommunalen Verwaltungen und Parlamenten wurde bereits empfohlen, sich der Unterstützung durch ihre Volkshochschulen zu versichern. Erste Kontakte, z. B. in Braunschweig, sind geknüpft.

Zum vierten Mal nach 1999, 2002 und 2005 wird es im Jahr 2008 wieder die gemeinsame Kulturinitiative des Städtetages und des Städte- und Gemeindebundes „Kultur rund um die Uhr“ geben.
Als Termin wurde das Wochenende vom 04. bis zum 07. September 2008 gewählt. Städte und Gemeinden werden ihre Bemühungen um den Erhalt und die Förderung der Kultur und ihrer örtlichen Einrichtungen verdeutlichen.

Niedersachsentag 2008

Der Niedersachsentag 2008 findet vom 02. bis 03. Mai 2008 in Nordenham statt. Der Niedersächsische Heimatbund, der Rüstringer Heimatbund e.V., die Stadt Nordenham und der Landkreis Wesermarsch laden dazu ein. Die Oldenburgische Landschaft hat ihre Mitwirkung signalisiert. Die Stadt Nordenham feiert 2008 ihr 100-jähriges Stadtjubiläum.

Persönliches Budget

Menschen mit Behinderungen können künftig selbst entscheiden, welche Hilfen sie in Anspruch nehmen. Möglich macht das das „*Persönliche Budget*“, das ab 2008 eingeführt werden wird. Das Budget wird im Voraus bezahlt und ist zweckgebunden für Wohnen, Pflege, Arbeit oder Freizeit.
Ein Praxisbeispiel und weiterführende Informationen stehen unter <http://rehadat.de/rehadat/Reha.KHS>

Mehr Bedarf an betreuten (Studien-)Reisen

Eine Untersuchung im Auftrag des BMFSJ stellt fest, dass die Lebensqualität durch Reisen steigt und erheblich zur Erhaltung der Gesundheit beiträgt. Die Ausgaben für Reisen steigen in der Altersgruppe über 60 Jahren ständig. Verstärkt wird der Wunsch nach Unterstützungsleistungen geäußert: Koffertransport, Übersetzung bei Sprachschwierigkeiten, Vermittlung ärztlicher Hilfe, medizinische Betreuung.

Quellen: Tourismus und Seniorenwirtschaft (2006) - [Tagungsdokumentation](#) [Download]
Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO):
Laufende Befragung zu „*Reisen im Alter*“ (2007)
www.bagso.de/reisen_umfrage0.html

Integration: Änderung des Zuwanderungsgesetzes

Am 06. Juli 2007 hat der Bundesrat der Reform des Zuwanderungsgesetzes zugestimmt. Mit der neuen Integrationsverordnung werden sich einige Änderungen/Verbesserungen ergeben im Durchführungsverfahren und für Zielgruppen-Kurse ergeben. Eine bedeutende Änderung betrifft das **Staatsangehörigkeitsrecht**. Danach verfügen Einbürgerungsbewerber/innen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache, wenn sie die Anforderungen der Sprachprüfungen zum Zertifikat Deutsch auf der Niveaustufe B 1 des GERB erfüllen. Über weitere Entwicklungen werden wir zeitnah informieren.

Einbürgerungstest

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) entwickelt ein Konzept für bundeseinheitliche Einbürgerungskurse und einen Einbürgerungstest. Das ebenfalls in der Entwicklung befindliche Testverfahren für die Orientierungskurse soll in variiert Form angewandt werden. Weitere Informationen werden wir zeitnah weitergeben.

Integration: Material zur Diskussion

Hintergrunddaten zur niedersächsischen Diskussion enthält die Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage „**Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen aus Einwandererfamilien in den Kindertagesstätten und Schulen in Niedersachsen**“ der Landtagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Landtagsdrucksache 15/4017, ausgegeben am 05. September 2007.
Die zum Septemberplenium des Niedersächsischen Landtages ausgegebene Drucksache 15/4030 „**Mündliche Anfragen**“ enthält eine etwas längere Anfrage „**Umsetzung und Weiterentwicklung des Nationalen Integrationsplans in Niedersachsen**“ der Abgeordneten Bode und Rösler (FDP). Sie lässt eine ebenso ausführliche Antwort der Landesregierung – vermutlich in schriftlicher Form – erwarten.
Zugriffe auf dem bekannten Pfad unter www.landtag-niedersachsen.de

Verfassungsschutz unterstützt Kommunen gegen Rechtsextremismus

Innenminister Uwe Schünemann hat am 21. November in Hannover die Auftaktkonferenz „*Förderung kommunaler Handlungsmöglichkeiten gegen Rechtsextremismus*“ eröffnet. Drei weitere Konferenzen folgen. Schwerpunkt ist dabei der Einsatz von Fachleuten des Verfassungsschutzes, die Konzepte vorstellen, wie sich Kommunen gegen den Einfluss Rechtsextremer auf das Gemeindeleben und innerhalb der Kommunalvertretungen wehren können.

7,5 Millionen Euro für die berufliche Integration von Frauen

Das Land Niedersachsen stellt im nächsten Jahr in der ersten Auswahlrunde der neuen EU-Strukturfondsförderperiode mit rund 7,5 Millionen Euro mehr als ursprünglich geplant bereit. Mit 5,3 Millionen Euro fließt der Großteil in die FIFA-Programme (Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt) an Volkshochschulen, Bildungsträger und andere Stellen.

Newsletter Weiterbildungsmarkt

Aktuelle Themen rund um das Thema Weiterbildung finden Sie auf dem Weiterbildungsportal des Brandenburgischen Bildungsservers unter www.weiterbildungsportal.brandenburg.de

Europäisches Sprachenportfolio für Erwachsene

Das Europäische Sprachenportfolio für Erwachsene wurde in einer Arbeitsgruppe unter Leitung des Thüringer Volkshochschulverbandes entwickelt. Die Akkreditierung erfolgte im Juni 2006 durch den Europarat. Die Idee erlangt unter dem Gesichtspunkt der Bemühungen um einen nationalen Qualifikationsrahmen und die Diskussion um die Befähigung zum lebenslangen Lernen zunehmend an Bedeutung.

Weitere Informationen unter: www.sprachenportfolio-deutschland.de

Kostenlose Unterrichtsmaterialien zum Download

Die Arbeitsgemeinschaft Jugend und Bildung e.V. gibt monatlich den elektronischen Newsletter Jugend und Bildung heraus. Er informiert Lehrerinnen, Lehrer und Interessierte über aktuelle kostenlose Materialien für den Unterricht. Außerdem verweist er auf relevante Themen, Veranstaltungen, Mitmach- und Gewinn-Aktionen und vieles mehr aus dem Bildungsbereich.

Weitere Informationen unter: www.jugend-und-bildung.de

Familienservice-Büro in Wolfsburg eingerichtet

Bereits seit dem 1. August 2007 hat die Stadt Wolfsburg gemeinsam mit dem Wolfsburger Tagesmütterverein ein Familienservice-Büro eingerichtet. Dort werden Familien bei der Betreuung ihrer Kinder in Kindertagesstätten, in Tagespflegestellen sowie in sonstigen Tageseinrichtungen beraten. Ebenso werden hier auch neue Tagesmütter über ein Qualifizierungsprogramm geschult, begleitet und vermittelt.

Kontakt: Stadt Wolfsburg, Telefon: 05361 – 282314, E-Mail: familienservice@stadt.wolfsburg.de